

Musikpicknick

Vier Bühnen und viele Picknicker



(Foto: © Städtische Musikschule)

TITTMONING. Die städtische Musikschule lädt am Sonntag, 5. Juni, ab 16.30 Uhr bis ca. 20 Uhr zum traditionellen Musikpicknick im Stadtpark ein.

Über 200 Schülerinnen und Schüler aus allen Abteilungen der Musikschule haben mit ihren Lehrkräften zwölf halbstündige Programme einstudiert. Diese spielen sie auf vier Bühnen rund um die große Parkwiese über den Abend verteilt. Auf Klavier, Flöte, Oboe, Klarinette und Saxophon, Trompete, Horn und Posaune, Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass, Gitarre, Schlagzeug und E-Gitarre sowie der menschlichen Stimme wird solistisch, in Ensembles und Bands, Chören und Orchestern Musik aus Klassik, Jazz, Rock und Pop gespielt und gesungen.

„Pirates of the Caribbean“, „Stranger in the Night“, „Mercy, Mercy“ oder Joseph Haydn's „Kaiserquartett“ verwöhnen die Ohren des Publikums. Mit Pauken und Trompeten beschließt das erweiterte Musikschulorchester am Wasserplatz den Abend mit der glanzvollen Orchestersuite in D-Dur BWV 1068 von Johann Sebastian Bach. Freunde guter Musik sind zum Flanieren, Entspannen und Genießen eingeladen. Ein einzigartiges Erlebnis für die ganze Familie.

Für die Bewirtung sorgt das Café am Stadtpark, auch mit einem Kiosk. Picknickdecke und Sonnenschirm können gerne mitgebracht werden. Sollte es am 5. Juni regnen, sind die Programme zwischen 17 und 19 Uhr auf verschiedenen Bühnen im Bürgerhaus zu hören. (pt)

INN SALZACH
Vegan

www.facebook.de/
veganinnsalzach

TV 1868 - American Football

Footballer sorgen für Stimmung

Der Nationalsport der USA verankert sich immer mehr auch in Deutschland



Die Mannschaft der Crusaders U19 vor der 2-fach Turnhalle des TV1868. (Fotos: © Janine Kübler)

von Uli Kaiser

BURGHAUSEN. Vor fünf Jahren traten Abteilungsleiter Christian Konnerth und sein engagiertes Team an, um dem American Football neuen Schwung zu verleihen. Sie schmiedeten einen klaren Plan. „Alles entscheidend war die Entwicklung eines guten Unterbaus“, sagt Konnerth. Aber nicht nur dieser hat sich prächtig entwickelt, sondern auch die sportliche

Die Crusaders haben es auch geschafft, dass viele Eigengewächse Übungsleiter werden. Somit ist der gesamte sportliche Aufbau ziemlich perfekt durchstrukturiert.

Zwei Talente für die Bundesliga

Welche Qualität die Burghäuser mittlerweile aufbauen und weiterentwickeln, zeigt sich an den zwei Toptalenten, die mittlerweile den Sprung in die Bundesliga geschafft haben.



Christoph Hausperger, Runningback der Crusaders U19. American Football ist ein ungewöhnlicher Sport. Das strategische Spiel fasziniert mit seinen spannenden und durchdachten Spielzügen. Der Nationalsport der USA wird in Deutschland immer beliebter.

Perspektive der Burghäuser „Crusaders“ beim TV 1868 Burghausen.

Die Nachwuchsarbeit basiert auf dem, was die Cheftrainer Jürgen Roßmanith und Thomas Simmeit erarbeitet haben. Damit können alle Trainer im Jugend- und Juniorenbereich dieselben Inhalte vermitteln. American Football ist in der Tat eine ziemlich komplexe Sportart.

„Natürlich tut uns dies auch ein bisschen weh. Auf der anderen Seite ist es großartig, wenn zwei sehr gute Spieler wie Alexander Holzinger und Thomas Schmidt den Weg zu den Munich Cowboys gefunden haben. Das beweist, was unsere Komplette Trainergilde leistet“, freut sich Konnerth. Insbesondere im letzten Jahr hat die Erste Mannschaft einen enormen Schub durch eigene Talente erfahren. 13 Nachwuchskräfte konnten bei den „Großen“ integriert werden. Davon sind die besagten zwei mit dem Ruf vom mehrfachen Deutschen Meister leider verletzungsbedingt



Die im letzten Jahr vergrößerte Tribüne ist bei Heimspielen immer voll besetzt.

aufhören. „Die Grundausbildung, die alle mitbekommen, ist enorm wichtig. Das bringt nicht nur die taktische Intelligenz mit sich, sondern verringert durch die gute körperliche Fitness auch die Verletzungsgefahr“, unterstreicht Konnerth.

In der dritthöchsten Spielklasse

Im Augenblick sind alle Jugendteams sehr gut besetzt. „Wir machen selbst viel Werbung in Schulen. Was uns enorm entgegenkommt ist, dass American Football in der letzten Zeit eine wesentlich stärkere TV-Präsenz erreicht hat. Das lockt die Kinder und Jugendlichen enorm an“, erklärt der Abteilungsleiter. Viel Potenzial steckt auch in der eigenen Vermarktung. Football in Burghausen ist zu einem richtig unterhaltsamen Ereignis geworden. Im letzten Jahr wurde die Tribüne am 68er-Sportplatz vergrößert. Trotzdem ist sie bei jedem Heimspiel rappendvoll. Hier greift natürlich auch, dass Football in Burghausen zu einem Fa-

milien- und Freundessport geworden ist. Auch innerhalb des Altstadtvereins halten alle zusammen und schauen auch mal vorbei. Rund 300 Zuschauer kommen auf diese Weise zu jedem Heimspiel. Die Crusaders spielen bereits im zweiten Jahr in der dritthöchsten Spielklasse. Wie schon im letzten Jahr, steigern sich die Salzachstädter von Spiel zu Spiel. Am Ende der letzten Saison „versauten“ sie dem designierten Meister Neu-Ulm die heimische Titelsause mit einem Auswärtssieg. American Football in Burghausen hat es geschafft, sich richtig gut zu etablieren. Es ist die Verbindung eines sehr guten Plans mit der Chance für jeden jungen Spieler, in die Erste aufzusteigen. So funktioniert durchgängige Sportlichkeit. Eines haben sich die Macher der Crusaders aber auch auf die Fahnen geschrieben. In Burghausen wird kein Spieler für seinen Sport bezahlt. Er ist und bleibt ein reiner Amateursport.

Weitere Informationen

www.burghausen-crusaders.de